



Verband Österreichischer Volkshochschulen

Pulverturmstraße 14
1090 Wien
Telefon +43 1 216 4226
Fax +43 1 216 4226-30
www.vhs.or.at
voev@vhs.or.at

LUDO - HARTMANN - PREISE 2019

des
VERBANDES ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

AUSSCHREIBUNG

- 1) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen verleiht alle zwei Jahre:
 - a. den „Ludo-Hartmann-Förderungspreis“ in der Höhe von Euro 1.000 für Arbeiten im Interesse der österreichischen Volkshochschulen
 - b. den „Ludo-Hartmann-Preis“ in der Höhe von Euro 2.000 für besonders herausragende und innovative Arbeiten.
- 2) Zur Bewerbung um die Verleihung der beiden Preise können folgende Arbeiten eingereicht werden:
 - a) Berichte über systematische Versuche, die für die Volkshochschularbeit innovativen Charakter haben (schriftliche Arbeiten, Audio- und Videoproduktionen, Ausstellungs-dokumentationen, Projektberichte usw.).
 - b) Wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Volkshochschulen und der Volkshochschulverbände von Bedeutung sind.
 - c) Theoretisch begründete Darstellungen aus der Praxis der Volkshochschularbeit.
 - d) Bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Volkshochschulen in Österreich.
 - e) Arbeiten, die im Zuge eines akademischen Abschlusses erstellt wurden, wie Dissertationen, Diplom- oder Masterarbeiten.
 - f) Es werden nur Werke berücksichtigt, die in den letzten drei Jahren vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin abgeschlossen wurden.
- 3) Nicht eingereicht werden können:
 - a) Arbeiten, die bereits publiziert wurden und deren Veröffentlichung länger als drei Jahre vor dem jeweiligen Ausschreibungstermin zurückliegt.
 - b) Lebensläufe und Publikationslisten, die ein Lebenswerk oder ein bemerkenswertes Schaffen dokumentieren.
- 4) Die Einreichung der Arbeiten ist bis 31. Oktober 2019 sowohl per Post (in zweifacher Ausfertigung), als auch per E-Mail (Pdf-Dokument) an den Verband Österreichischer Volkshochschulen zu richten: voev@vhs.or.at. Sie ist mit dem Betreff „Ludo-Hartmann-Preis“ 2019 zu versehen.
Jeder Bewerbung sind beizulegen:
 - a) ein kurzer Lebenslauf;
 - b) Angaben über bisherige Arbeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung;

- c) eine Erklärung, dass die Arbeit vom Bewerber/der Bewerberin selbst erarbeitet wurde;
 - d) eine Erklärung, dass sich der/die BewerberIn den Bedingungen der Ausschreibung unterwirft.
- 5) Eine Einreichung von Arbeiten unter Kennwort ist zulässig. In diesem Falle ist ein mit dem Kennwort versehener, verschlossener Briefumschlag beizulegen, der die in Punkt 4 angeführten Beilagen enthält.
 - 6) PreisträgerInnen können nach Ablauf von fünf Jahren mit einer neuen Arbeit wieder um einen Ludo-Hartmann-Preis einreichen. Die Preise werden höchstens zweimal an eine/n PreisträgerIn verliehen.
 - 7) Ausgenommen von einer Bewerbung um einen Ludo-Hartmann-Preis sind angestellte MitarbeiterInnen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen sowie dessen Vorstandsmitglieder.
 - 8) Auf Vorschlag des Generalsekretärs bestellt der Vorstand oder das Präsidium des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen eine ehrenamtlich tätige Jury, die aus vier Personen besteht und Vorschläge für die Preisvergabe erstellt. Der Vorstandsvorstand hat über den Vorschlag der Jury zu befinden und die Verleihung zu beschließen. Sollten sich die JurorInnen außerstande erklären, für die Verleihung von Preisen Anträge zu stellen, kann von der Vergabe Abstand genommen werden. Die Zusammensetzung der Jury wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben.
 - 9) Die Verleihung der Ludo-Hartmann-Preise findet im Rahmen einer repräsentativen Feier in Wien statt. Über die Preisverleihung ist in der Verbandszeitschrift „Die Österreichische Volkshochschule“ zu berichten.
 - 10) Der Verband Österreichischer Volkshochschulen erwirbt durch die Verleihung eines Ludo-Hartmann-Preises das Recht, die preisgekrönte Arbeit ganz oder teilweise zu veröffentlichen, was jedoch eine anderweitige Veröffentlichung nicht ausschließt. Die eingereichte Arbeit bleibt im Besitz des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen.

Wien, 22. März 2019

Für den
VERBAND
ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN

Dr. Gerhard Bisovsky
Generalsekretär

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
Vorstandsvorsitzender